



LANDKREIS STADE

Stärke · Vielfalt · Zukunft

BILDUNGSBÜRO



BWO **KOMPACT**

Berufswahlordner im Landkreis Stade
September 2013





Berufswahlordner im Landkreis Stade

Ein Berufswahlordner ist mehr als ein Nachweis über erfolgte Berufsorientierung:

Er ist das wichtigste Instrument für Schülerinnen und Schüler, um sich selbst mit Interessen und Fähigkeiten kennenzulernen, eine Wahl für die ersten Schritte des Berufsweges zu treffen und diese Schritte – für sich selbst und die Partner des Berufsweges – zu dokumentieren.

Dabei kann und soll der Inhalt des Berufswahlordners die Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Im Landkreis Stade entwickeln die Sek-I-Schulen in regionalen Gruppen "ihren" Berufswahlordner. Zugleich haben sich die Beteiligten am Übergang Schule-Beruf zusammengetan, um zu sammeln, was für sie als Berufsweg-Partner der Schülerinnen und Schüler den Berufswahlordner zu einem wertvollen Instrument macht.

Die Agentur für Arbeit, Ausbildungsbetriebe, Elternvertreter und Vertreter der berufsbildenden und der allgemeinbildenden Schulen bieten diese Sammlung allen Schulen im Landkreis Stade an.

Sie enthält

- ♦ die **Inhalte**, die die Berufsweg-Partner für mindestens notwendig halten und
- ♦ die **Zeitpunkte** während der Berufsfindung, an denen sie mit dem Berufswahlordner bzw. seinen Inhalten in Berührung kommen möchten.

Diese Zeitpunkte sind mit Bezug zu den Phasen der schulischen Berufsorientierung geordnet worden, um den Schulen die Einbindung in die Planung zu erleichtern.



Der Berufswahlordner wird meist in der Schule aufbewahrt werden. Am "Übergabetag" wird der Berufswahlordner von der Schule an die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern übergeben. Damit wird auch symbolisch die Verantwortung für den weiteren Berufswahlverlauf in deren Hände gelegt.

Eine schöne Idee: Diese besondere Übergabe mit einer kleinen Zeremonie zu feiern, wie es an einigen Schulen im Landkreis bereits geschieht.

Einig sind sich die Beteiligten darüber, dass es einen Filter im Berufswahlordner zwischen "privat" und "öffentlich" geben muss. Das betrifft zum Beispiel Kompetenztests aus der Schule und Tests der Agentur für Arbeit.

Die Verantwortung für die Filterfunktion liegt bei den Eltern. Sie müssen darauf achten, was der Berufswahlordner bei Vorstellungsgesprächen und anderen öffentlichen Situationen enthält bzw. was ihr Kind mitnimmt. Von ihnen lernt das Kind, diesen Filter selbstständig zu setzen.

Die Struktur des Ordners kann einen solchen Filter vorgeben bzw. vereinfachen. Mit dieser Sammlung haben die Sek-I-Schulen die Möglichkeit, ihren Berufswahlordner – ob selbst entwickelt oder eines der vorhandenen Modelle – auch daraufhin zu überprüfen.

Die wichtigsten Nutzer des Berufswahlordners sind aber die Schülerinnen und Schüler. An sie (und ihre Eltern) können und sollen die Seiten mit den "Inhalten" und den "wichtigsten Zeitpunkten" ausgegeben werden. Deshalb zeigt hier das erste Farbzeichen an, für wen dieser Inhalt wichtig ist:

Für mich, die ich oder der ich diesen Ordner führe.

*Autorengruppe des Fachbeirats Schule-Beruf
Stade, im September 2013*

Das sollte enthalten sein

Die wichtigsten Inhalte aus Sicht aller Berufsweg-Partner

Anleitung zur Nutzung



Der persönliche Weg

Gepflegte Motivationsliste:
Interessen - Fähigkeiten

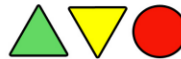


Mein Plan B: Alternativen



Rund um die Ausbildung

Berufs-Infomaterial der Arbeitsagentur,
Korrespondenz



Wo sind freie Ausbildungsplätze zu finden?



Nützliches

Hilfreiche Adressen und individuelle
Adressensammlung



Formularvordrucke: Praktikumsbeurteilung,
Fahrtkostenerstattung



Maßnahmenübersicht zur Berufsorientierung



Tipps: Was erhöht den "Marktwert"
für Ausbildung und Beruf



Rund um die Bewerbung

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsaktivitäten ab Klasse 9



Liste: Beworben am ..., bei..., Ergebnis



Vorlage für meine persönliche Bewerbung

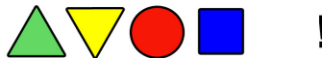


Nachweise

Zeugniskopien ab Klasse 8
(schulseitig zur Verfügung gestellt?)



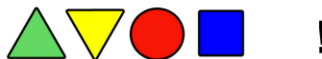
Praktikumsnachweise, Praktikumsauswertung (kurz),
Praktikumsbewertungen



Beurteilungen aus Schülerfirma, AGs etc.



Testergebnisse: Kompetenzfeststellung,
Agentur für Arbeit, planet-beruf, Berufswahltest



Selbst- und Fremdeinschätzung



Nachweise über zusätzliche Aktivitäten:
z.B. DRK, Unternehmerführerschein,
Jugendparlament, Streitschlichter



Wichtig für...

mich



meine Eltern



die Agentur für Arbeit



Betriebe



berufsbildende Schulen



Achtung: Hier muss zwischen
"privat" und "öffentlich" unterschieden werden



Einsatz des Berufswahlordners

Die wichtigsten Zeitpunkte aus Sicht der Berufsweg-Partner

Wann

Elternabend zur Einführung des Berufswahlordners

Was

- Berufswahlordner zeigt den Eltern, was in den nächsten Jahren passieren wird
- Schulen: Dokumentation der Berufsorientierung

Wann

Sprechtag in der Schule, Beratungstermine der Agentur für Arbeit

Was

- Begleitung des Berufswahlprozesses
- Nachweis über Aktivitäten und Leistungen

Wann

Vor und während des Praktikums

Was

- Transparente Dokumentation für Eltern und Betriebe

Wann

Ausbildungsmesse, Schulmesse

Was

- Sammlung aller bewerbungsrelevanten Unterlagen für Betriebe

Einsatz des Berufswahlordners

Die wichtigsten Zeitpunkte aus Sicht der Berufsweg-Partner

Wann

Elternabende zum Thema Berufsorientierung
(Berufswahlordner ist in der Schule)

Was

- Transparente Dokumentation der Berufsorientierung für Eltern und Schulen

Wann

Am "Übergabetag" des Berufswahlordners
an Schülerinnen, Schüler und Eltern

Was

- Dokumentation aller Aktivitäten und Nachweise für die Eltern
- Übergabe der Verantwortung für den weiteren Berufswahlverlauf von den Schulen an Schülerinnen, Schüler und Eltern

Wann

Bewerbungsphase und Anmeldung an den berufsbildenden Schulen,
während Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Berufseinstiegsklasse (BEK)
und Einjähriger Berufsfachschule

Was

- Nachschlagewerk für die Eltern
- Einstufungshilfe bei der Anmeldung und Unterstützung bei der Beratung an der BBS

IMPRESSUM

Herausgeber:

Autorengruppe des Fachbeirats Schule-Beruf im Landkreis Stade
und
Bildungsbüro des Landkreises Stade

Autoren:

Andreas Dammert	Niedersächsische Landesschulbehörde
Maike Höft	Kreiselterrat Stade
Bernhard Hönsch	Niedersächsische Landesschulbehörde
Ina Holst	Agentur für Arbeit Stade
Hans Jarck	Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
Angelika Junge	Elbmarschen-Schule Drochtersen
Catrin Rosebrock	Leitstelle Region des Lernens
Aldo Sahlke	NDB Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Carsten Schröder	Berufsbildende Schulen Buxtehude
Frauke Seufert	Johs. Seufert & Sohn GmbH
Susanne von Hennig	Berufsbildende Schulen III Stade
Stefanie Weiß	Berufsbildende Schulen II Stade
Maren Wilsdorff	Bildungsbüro Landkreis Stade
Karin Woch	Agentur für Arbeit Stade

Gestaltung: Abteilung GGG (Geestlandia Grafik + Gestaltung)
der Schülerfirma GEESTLANDIA,
Geestlandschule Fredenbeck



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION